Vorwort

Öffentliche Räume in Wien erhalten zunehmend über ihre Aufenthaltsqualität Bedeutung. Die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten, die Alltagstauglichkeit aber auch die Gestaltqualität der gesetzten Maßnahmen sind wesentlich dafür, ob wir Wiens Straßen und Plätze positiv erleben und nutzen. Denn so unterschiedlich die Menschen in dieser Stadt sind, so unterschiedlich sind ihre Ansprüche an das Verweilen. Dem Wissen über die verschiedenen Bedürfnisse der NutzerInnen und der „Übersetzung" in die richtige Wahl des Sitzangebots kommen dabei eine zentrale Rolle zu.
Die vorliegende Broschüre ist in Zusammenarbeit mit mehreren Dienststellen entstanden. Sie schließt an die Wiener Smart City Rahmenstrategie und das STEP 2025-Fachkonzept Öffentlicher Raum an, die den öffentlichen Raum als Ort hoher Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenlebens begreifen. Eine einzelne Bank als praktischer Mikrofreiraum, ein Sitzmöbel, dessen Funktion über das Sitzen hinausgeht bis hin zu größeren urbanen Sitzgruppen: die Wiener Sitzfibel zeigt ein breites Spektrum aktueller Verweilqualität im Wiener öffentlichen Raum.

Franz Kobermaier
Leiter Abteilung Architektur und Stadtgestaltung